



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 16.03.2022

Anwesend: M. Diehl (OV), A. Ditze, B. Lölkes, W. Velte, J. Balzer (entschuldigt), B. Krieg, L. Bischoff-Stein (Protokoll)

Gäste: 6 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin/Stellvertreter
3. Haushalt 2022
4. Sachstand DGH
5. Krötenzaun K1
6. Friedhofsgebühren
7. Jugendclub
8. Daseinsvorsorge
9. Beschluss zur Verwendung der Ehrenamtszuschale 2021
10. Anstehende Arbeiten für einen 450 Euro Job
11. Verschiedenes & Terminplanung

### TOP 1) Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit

M. Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mellnau. Sie begrüßt alle anwesenden Personen und stellt die Beschlussfähigkeit fest

### TOP 2) Bericht der Ortsvorsteherin/Stellvertreter

Margot Diehl und Andreas Ditze berichten von aktuellen Themen aus dem Dorf: Der Marder scheint verschwunden zu sein. Die herunter gefallenen Deckenteile im Eingangsbereich haben M. Diehl und E. Schumacher in Säcke gepackt und entsorgen lassen. Die Decke im Eingangsbereich als auch über der Theke muss komplett erneuert werden. Die Kiste für die Mülleimer des Mieters wurde entfernt. In diesem Bereich muss die Fassade noch einmal nachgestrichen werden. Außerdem haben sich im Sockelbereich Flecken gebildet, die noch einmal nachgestrichen werden müssen.

Bei einem Treffen der Ortsvorsteher:innen wurde über das Thema Daseinsvorsorge und Friedhofsgebühren gesprochen. Beide Themen sind noch in der Tagesordnung und werden dort behandelt.

### TOP 3) Haushalt 2022

Margot Diehl berichtet, dass der Haushalt der Stadt Wetter für 2022 vorliegt. In konkretem Bezug zu Mellnau ist darin nur eine Position enthalten: 65T € für die Fassadensanierung am DGH.

Insgesamt ist noch nicht klar, wie die umfassende Sanierung der Burg finanziert werden soll, bzw. wie der Eigenanteil aufgebracht werden kann, um die in Aussicht gestellte Förderung von ca. 500.000 € in Anspruch nehmen zu können. Die Eigentümer müssen erst ihre Grundbucheintragungen klären.

### TOP 4) Sachstand DGH

Im DGH sind umfangreiche Arbeiten erforderlich, um die Schäden zu beheben, die der Waschbär verursacht hat. U.a. muss im Eingangsbereich und im Kleinen Saal die Decke erneuert werden und in der Folge sind Malerarbeiten erforderlich. Im Haushalt der Stadt Wetter ist dafür kein Geld eingestellt. Spätestens zu den Landratswahlen sollten die Arbeiten erledigt sein, damit das DGH



wieder vollumfänglich genutzt werden kann. Die Stadt hat sich bisher nicht geäußert, wie das weitere Vorgehen geplant ist.

### **TOP 5) Krötenzaun K1**

Im Vorfeld der Sitzung hat sich Lothar Feisel an den Ortsbeirat gewendet mit der Frage, ob alle Überfahrten im Bereich des Sportplatzes auf den Sportplatzparkplatz und zu den dahinterliegenden Feldern geöffnet bleiben müssen oder ob von den insgesamt vier Überfahrten der Amphibienzaun bei einigen durchgezogen und damit die Überfahrten für den Zeitraum der Amphibienwanderung gesperrt werden. Über die momentan noch offen gehaltenen Durchfahrten gelangen zu viele Amphibien auf die Straße.

Nach Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder mit den anwesenden Gästen wird der Beschluss gefasst, dass aus dem Ort kommend die erste Einfahrt zum Sportplatz geschlossen werden kann. Die zweite und dritte sollten geöffnet bleiben und die vierte kann bei dringendem Bedarf geschlossen werden. Sollte beobachtet werden, dass eine Schließung des dritten Übergangs deutlich effektiver wäre, könnte statt dem vierten auch der dritte geschlossen werden.

Der Ortsbeirat bedankt sich, dass sich so viele Freiwillige gefunden haben, die den Amphibienzaun aufgebaut haben und nun täglich die Amphibien in den frühen Morgenstunden über die Straße zu Ihren Laichgewässern bringen. Der Ortsbeirat spricht ein großes Lob und Dankeschön für dieses Engagement aus. Diesen 22 Personen hat der gesamte Ort zu verdanken, dass die Straße nicht gesperrt werden muss für die Dauer der Amphibienwanderung.

### **TOP 6) Friedhofsgebühren**

Auf der nächsten Sitzung aller Ortsbeiräte am 06.04. steht das Thema „Friedhofsgebühren“ auf der Tagesordnung. Grund ist eine beabsichtigte Erhöhung der Gebühren für Bestattungen. Bisher trägt die Stadt über 50 % der Kosten, zukünftig sollen bis zu 80 % der Kosten über Bestattungsgebühren auf jeden einzelnen Toten umgelegt werden. Dafür müssten die Bestattungsgebühren teilweise um mehr als das Doppelte erhöht werden. Auf der Sitzung am 06.04. sollen weitere Details zu den geplanten Änderungen bekannt gegeben werden, sodass der Mellnauer Ortsbeirat in seiner nächsten Sitzung noch einmal über das Thema beraten kann. Grundsätzlich ist der Mellnauer Ortsbeirat einverstanden, dass für die Zukunft die Möglichkeit von Urnen- und Baumbestattungen in die Friedhofssatzung aufgenommen wird.

Der Ortsbeirat regt außerdem dazu an, zu prüfen, wie Kosten eingespart werden können: zum Beispiel durch den Einsatz eines Mähroboters, der auch für andere Flächen im Ort genutzt werden könnte.

Um über mögliche Sparmaßnahmen beraten zu können, bitten Ortsbeirat und Friedhofskommission des Stadtteils Mellnau um Zusendung des 2. Nachtrags der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung inklusive der zugrunde liegenden Kalkulationen und Planzahlen im Detail.

### **TOP 7) Jugendclub**

Weil es zuletzt immer wieder Verstöße gegen die Hausordnung gab, ist der Jugendclub in Mellnau seit kurzem vorübergehend geschlossen. Um zu beraten, wie es weitergehen könnte, nimmt Sebastian Nolte von der Jugendförderung Nordkreis an der Ortsbeiratssitzung teil. Von Seiten der Stadt ist er für den Jugendclub zuständig, wobei er zuletzt ehrenamtlich von Björn Krieg unterstützt wurde.

Die nahezu selbstverwaltete Nutzung des Jugendclubs durch Mellnauer Jugendliche hat lange gut funktioniert. Probleme gab es meist nur dann, wenn Jugendliche aus anderen Orten im Jugendclub zu Besuch waren, die teilweise deutlich älter waren. Derzeit fühlen sich die Jugendlichen nicht in



ausreichendem Maß verantwortlich für die Räumlichkeiten, sodass zunächst gründlich aufgeräumt und sauber gemacht werden muss, bevor die Räume wieder genutzt werden können.

Hinzu kommt, dass die Räume sanierungsbedürftig sind. Zumindest die Toiletten müssten dringend erneuert werden. Ebenso bräuchte es eine Erneuerung der Eingangstür und es sollte ein Vorhängeschloss installiert werden. Zuletzt hat ein Elektriker schon den Ofen ausgetauscht und in Kürze wird der Sperrmüll sowie Elektroschrott abgeholt.

Außerdem bestehen schon länger Probleme mit der Nachbarschaft. Per Gerichtsurteil/Vergleich wurden Öffnungszeiten festgelegt, die kaum mit dem Lebensalltag von Jugendlichen vereinbar sind bzw. eine normale Nutzung des Jugendclubs stark einschränken. Insbesondere die frühe Schließung in den Abendstunden ist problematisch.

Der Ortsbeirat hält fest, dass es wichtig ist, dafür zu sorgen, dass die Jugendlichen sich willkommen und ernst genommen fühlen. Sie müssen Verantwortung übernehmen dürfen und Gestaltungsspielräume haben. Eine Ehrenamtskneipe oder ähnliches wäre ein guter Ort, an dem die Jugendlichen sich engagieren und zum Beispiel etwas Geld verdienen können, dass sie wiederum für den Jugendclub nutzen können. In Zukunft soll versucht werden, dass der Jugendclub von mehr Jugendlichen genutzt werden kann, zuletzt war nur eine sehr kleine Altersspanne vertreten. Andreas Ditze spricht mit Sebastian Nolte ab, welche Zeiten angeboten werden können und wo die Jugendlichen sich jeweils den Schlüssel abholen können. Die Erwachsenen sollten bei den Treffen der Jugendlichen nicht dabei sein, sondern zum Beispiel nur abends mal hinkommen, um den Schlüssel wieder abzuholen und zu prüfen, ob in den Räumen alles in Ordnung ist.

### **TOP 8) Daseinsvorsorge**

Bei der letzten Sitzung der Ortsbeiratsvorsitzenden war Sven Schmidt von der Feuerwehr Amönau mit dabei. Gemeinsam wurde diskutiert, inwiefern Wetter mit seinen Ortsteilen auf Extremwittersituationen oder sonstige Krisenereignisse vorbereitet ist: Das könnten Hochwasser, Hitzeperioden und Waldbrände, aber zum Beispiel auch ein länger andauernder Stromausfall sein. Wo finden die Anwohnenden im Ernstfall Hitze- oder Kälteschutz, welche Häuser/Höfe können auch ohne Strom per Holzofen heizen oder autark Strom aus Photovoltaik liefern, wo gibt es Generatoren, welche Nahrungsmittelvorräte gibt es etc. Weiterhin wurde klar, dass vermutlich die wenigsten Menschen wissen, was bestimmte Warn-Signaltöne bedeuten und wie sich dann verhalten werden sollte.

Der Ortsbeirat beschließt, eine Veranstaltung anzubieten, zu der alle interessierten Mellnauerinnen und Mellnauer eingeladen sind und bei der solche Themen besprochen werden. Es soll zusammengetragen werden, wer unter bestimmten Voraussetzungen helfen kann, wo es zum Beispiel Schutzräume oder Möglichkeiten der autarken Strom- oder Wärme- und Wasserversorgung gibt. Es soll darum gehen, wie man sich in Mellnau bei Extremsituationen gegenseitig helfen kann, um gemeinsam Sicherheit und Versorgung zu gewährleisten. Der Termin findet am Donnerstag, den 28.04.2022 um 18:30 Uhr im DGH statt (Anmerkung der Protokollantin).

### **TOP 9) Beschluss zur Verwendung Ehrenamtspauschale 2021**

Für die Vergabe der Ehrenamtspauschale 2021 hatte der Ortsbeirat erstmals dazu aufgerufen, dass Vereine und Initiativen aus Mellnau sich bewerben können, wenn sie einen Teil der Ehrenamtspauschale für ihr Engagement erhalten möchten.

Fristgerecht eingegangen ist nur der Antrag des Männergesangsvereines (MGV). Dieser hat 300 € für die regelmäßige Probenarbeit mit Chorleiterin beantragt. Kurz nach Ablauf der Frist hat sich



außerdem der Heimat- und Verkehrsverein (HVV) gemeldet, dass sie über einen Zuschuss sehr erfreut wären, da u.a. viele Arbeiten rund um die Burg angefallen sind in diesem Jahr.

Da insgesamt 780 € Ehrenamtszuschale zu vergeben sind, wird einstimmig der Beschluss gefasst, dass der MGV und der HVV jeweils 300 € erhalten und die restlichen Mittel an die Vereinsgemeinschaft vergeben werden. Björn Krieg für den MGV und Margot Diehl für den HVV bedanken sich beim Ortsbeirat und beim Landkreis für den Zuschuss.

Über die Verteilung der Ehrenamtszuschale 2022 wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden, bisher steht die Höhe noch nicht fest.

### **TOP 10) Anstehende Arbeiten für einen 450 Euro Job**

Margot Diehl hat von Seiten der Stadt die mündliche Zusage erhalten, dass für anfallende Arbeiten in Mellnau ein Minijob vergeben werden soll. Derzeit gibt es zwei Bewerber, über die Einstellung entscheidet die Stadt. Der Ortsbeirat ist aufgefordert, Arbeiten aufzuführen, die mithilfe des Minijobs erledigt werden. Folgendes wird zusammengetragen:

- Grünflächenpflege der öffentlichen Anlagen, z. B. Mähen am DGH und auf dem Friedhof
- Sauberhalten öffentlicher Flächen, z. B. rund um das DGH
- Winterdienst, z. B. Streuen am DGH
- Pflegearbeiten am DGH und rund um die Burg
- Anfallende Arbeiten am Sportlerhäuschen bzw. auf dem Vorplatz
- Arbeiten rund um den Jugendclub (Treppe, Rasenmähen) usw.

Es wird angeregt, zu überlegen, ob sinnvollerweise eine gemeinsame Kümmerer-Stelle für die Friedhöfe in Unterrospehe, Oberrospehe und Mellnau geschaffen werden sollte. Womöglich würden die anfallenden Arbeiten gebündelt zielführender und kostengünstiger erledigt werden können, als wenn der Bauhof dies übernimmt. Insgesamt würde man von Synergieeffekten profitieren, z. B. bei der Anschaffung von Werkzeugen. Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat mitzuteilen, ob er eine solche gemeinsame Stelle unterstützen würde.

### **TOP 11) Verschiedenes & Terminplanung**

Zunächst steht zur Diskussion, ob in Mellnau die Ortsbeiratssitzungen in Zukunft in einem regelmäßigen Turnus stattfinden sollten, wie zum Beispiel in Oberrospehe. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind sich jedoch einig, dass eine bedarfsgerechte Festlegung von Terminen der sinnvollere Weg ist.

Im Jahr 2022 stehen ansonsten folgende Termine an:

- Grenzgangsfest Wetter: Festzug am 14. August 2022 ab 14 Uhr. Es steht als Vorschlag im Raum, dass Mellnau gemeinsam mit allen Vereinen als Ortschaft teilnehmen, anstatt dass sich alle Vereine einzeln anmelden. Der HVV hat sich bereits zur Teilnahme entschieden und ebenso die Gruppe des „Schocktober“. Alle anderen Vereine sollen darüber bis zum 31.03.2022 beraten. Der Ortsbeirat sollte die Grenzgänger wieder am Grenzstein empfangen.
- „Sauberhaftes Mellnau“: am 23.04.2022 ab 10 Uhr am DGH → Aufräumen und Verschönern im Ort
- Infoveranstaltung/Workshop für Daseinsvorsorge: am 28.04.2022 um 18:30 im DGH
- Nächste Ortsbeiratssitzung: 22.06.2022 um 20 Uhr im DGH
- Jahreshauptversammlung Jagdgenossen und Waldinteressenten: am 02.04.2022 auf der Biogasanlage



- Burgwaldtag 2022: Die Vereinsgemeinschaft kann dieses Jahr nicht als Veranstalter auftreten, weil aus den eigenen Reihen die Organisation nicht geleistet werden kann. Stattdessen hat sich der HVV bereit erklärt, das zu übernehmen, freut sich aber über Mitstreiter. MEGA würde sich beteiligen und in diesem Zuge den Kuckucksweg eröffnen für das Jahr 2022. Insgesamt soll es dieses Jahr keine zu große Veranstaltung werden mit geführten Sternwanderungen, sondern als Veranstaltung für den Ort und zur diesjährigen Eröffnung des Kuckucksweges ausgerichtet werden.

Letztes Thema ist der neue Regionalplan, der gerade zur Einsichtnahme ausliegt. Alle Ortsbeiräte sind aufgefordert, dazu Stellungnahmen abzugeben. Aus Mellnauer Sicht wäre u.a. die Frage eines gut ausgebauten Radweges von Mellnau nach Wetter relevant. Dafür kommt zum Beispiel der Streckenverlauf vom Dämpfungsbecken über die Welsche Grube hinunter nach Wetter in Frage. Das entstehende Neubaugebiet „Am Oberrospher Wege“ sollte sinnvollerweise in eine mögliche Streckenplanung einbezogen werden. Das Thema soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung diskutiert werden, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ende der Sitzung: 22:39 Uhr

### Offene Punkte/zu erledigen:

Datum	was?	wer?	bis wann?	Status
13.12.2021	Terminvereinbarung zur Diskussion Amphibienwanderung K1	M. Diehl / Stadt	vor 15.01.2022	erledigt
17.11.2021	Ausschreibung Vergabe Ehrenamtspauschale	M. Diehl / A. Ditze	nächster Wetteraner Bote	erledigt
17.11.2021	Anfrage GaLaBau wg. Neugestaltung Teich unterhalb DGH	M. Diehl	nächste Sitzung	offen
17.11.2021	weitere Informationen Terrassenvorhang DGH einholen	M. Diehl	Wird auf Eis gelegt	erledigt
17.11.2021	Datenschutzrechtliche Fragen Installation Kamera Sportlerhäuschen klären (welcher Bereich darf gefilmt werden, wer hat Zugriff auf das Bildmaterial, wie lange darf das Bildmaterial gespeichert werden, ..?)	Stadt	kurzfristig	offen
17.11.2021	Angebote zur temporären Installation einer Kamera am Sportlerhäuschen einholen (G. Nienhaus stellt Kontakt zu Firma Orth aus Gladenbach her)	A. Ditze	Anfrage ist gestellt, Angebot noch offen	offen
17.11.2021	Antrag zur Installation einer Kamera an den Magistrat	M. Diehl	nach Angebotseinholung	offen
17.11.2021	Feldscheune veräußern, wenn andere Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden können (z.B. kurzfristig an der Kompostierungsanlage und langfristig in den jetzigen Räumen der Feuerwehr am DGH)	Stadt	kurzfristig	offen
17.11.2021	Kommunikation weiterer Infos zu wiederkehrende Straßenbeiträgen	Stadt	sobald bekannt	offen
17.11.2021	Information über Sachstand	Stadt	sobald bekannt	offen



Datum	was?	wer?	bis wann?	Status
	Straßenabsenkung Rennweg Höhe Trusheim	(Stefan Bordt)		
17.11.2021	Veranstaltungen 2022 (siehe TOP 9)	Ortsbeirat	nächste Sitzungen	erledigt
17.11.2021	bessere Ausleuchtung Burgstraße Abzweigung Försterweg	Stadt	Muss in den nächsten Haushaltsplan	offen
17.11.2021	fehlende Beleuchtung <b>Haingarten</b>	Stadt	Muss in den nächsten Haushaltsplan	offen
17.11.2021	Stellungnahme zu Kostenübernahme Herstellung Entwässerungsrinne und Gehweg im Rennweg	Stadt	kurzfristig	offen
17.11.2021	Jagdgenossen um Freischnitt/Freifräsen Verbindungsweg Heppenbergstraße/ Wattenscheider Lager bitten	M. Diehl	kurzfristig	erledigt
17.11.2021	Weiterleitung Mail „Umweltschutz und Umweltverschmutzung“ vom 15.11.2021 an Ordnungsamt	M. Diehl / A. Ditze	kurzfristig	erledigt
17.11.2021	Info an den Landkreis wegen fehlender Schaukeln und dem Wunsch nach einem Bodentrampolin auf dem Mellnauer Spielplatz	M. Diehl	Schaukel ist erledigt, Bodentrampolin noch offen	offen
16.03.2022	Behebung Waschbärschaden im DGH	Stadt	spätestens bis zur Landratswahl	offen
16.03.2022	Thema Friedhofsgebühren erneut im Ortsbeirat beraten	Ortsbeirat	nächste Sitzung	offen
16.03.2022	Absprachen Sebastian Nolte und Andreas Ditze bzgl. Öffnungszeiten Jugendclub	S. Nolte, A. Ditze	kurzfristig	offen
16.03.2022	Thema Radwegverbindung nach Wetter erneut im Ortsbeirat beraten	Ortsbeirat	nächste Sitzung	offen